

# ASO-Info

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Revue : die Zeitschrift für Auslandschweizer**

Band (Jahr): **31 (2004)**

Heft 5

PDF erstellt am: **22.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

## Neues auf swisskids: Schweizer Leckereien

**SWISSKIDS**



Was essen Schweizer Kinder am liebsten? Wie macht man einen echten Luzerner Lebkuchen? Dies und vieles anderes bekommt ihr im Oktober und November von swisskids aufgetischt, der Website für junge Auslandschweizer.

Und nicht vergessen: Prof. Dr. Emmi Taler beantwortet euch alle Fragen rund um die Schweiz. Ihr könnt Brieffreunde suchen, bei einem Wettbewerb tolle Preise gewinnen und, und, und ...

Zu swisskids gelangt ihr über die Website [www.revue.ch](http://www.revue.ch). Guten Appetit!

*Anna Bähler*

### Präsidenten- und Schulleiterkonferenz des Komitees für Schweizerschulen im Ausland (KSA)

## Schulen trotzen dem Rotstift des Bundes

**Die Sparmassnahmen des Bundes bringen die Schweizerschulen im Ausland teilweise in existenzielle Schwierigkeiten. Mit pädagogischen und unternehmerischen Verbesserungen wollen die Verantwortlichen diesem Umstand entgegenwirken. Dies stand im Zentrum der diesjährigen Präsidenten- und Schulleiterkonferenz vom 5. bis 7. Juli in Luzern.**

Die 17 anerkannten Schweizer Schulen im Ausland mit insgesamt 6500 Schülern sind nicht Gewinn orientierte, private Institutionen, welche auf die Unterstützung des Bundes angewiesen sind, um eine hohe pädagogische Qualität und den Schweizer Charakter zu wahren. Nun sieht das Entlastungsprogramm 2003 der Eidgenossenschaft bis 2007 eine massive schrittweise Senkung der Subventionen vor. So stellt sich die Frage, ob die Bildungsinstitutionen damit noch ihrem gesetzlichen Lehrauftrag nachkommen können. Das

Komitee für Schweizerschulen im Ausland (KSA) hat Vertreter der eidgenössischen Räte, die Patrons Kantone der Schulen und die Medien zur diesjährigen Konferenz ihrer Präsidenten und Schulleiter eingeladen. Der Luzerner Erziehungsdirektor und Regierungsrat Anton Schwingruber hat am 6. Juli im Grossratssaal die Konferenzteilnehmer und ihre Gäste willkommen geheissen. Gastreferent war unter anderem alt Regierungsrat und Vizepräsident des ETH-Rates Ernst Buschor (CVP/ZH).

Schwerpunkte der Konferenz waren das Finanzmanagement und das computergestützte Lernen. An den längerfristigen Projekten wurde weiter gearbeitet, um die Positionierung der Schweizerschulen im Ausland auf dem Markt zu verbessern. Und schliesslich diente der durch das KSA jährlich einberufene Kongress dem Erfahrungsaustausch im pädagogischen und unternehmerischen Bereich. Anwesend waren 16 Schuldirektoren sowie neun Präsidenten.

Weitere Informationen unter [www.schweizerschulen.ch](http://www.schweizerschulen.ch)

## Der Auslandschweizer- rat wird neu bestellt

**Bis nächsten Sommer finden die Gesamterneuerungswahlen des Auslandschweizerrates (ASR) statt. Der ASR ist das vom Bund anerkannte Sprachrohr der Fünften Schweiz. Das Milizorgan besteht aus insgesamt rund 170 Delegierten aus der ganzen Welt.**

Der Auslandschweizererrat (ASR) vertritt die Interessen aller Auslandschweizer gegenüber den Behörden und der Öffentlichkeit in der Schweiz. Er leistet deshalb eine Form parlamentarischer Arbeit und wird deshalb in den Medien häufig als «Parlament der Fünften Schweiz» bezeichnet. Auf sein Konto gehen zahlreiche wichtige Errungenschaften. Die Verankerung der Auslandschweizer in der Bundesverfassung (Art. 40), die Bewahrung der Freiwilligen AHV/IV, die Existenzsicherung durch den Solidaritätsfonds, Bürgerrechtsrevisionen, die Information der Auslandschweizer durch die «Schweizer Revue», die Förderung der Ausbildung der jungen Auslandschweizer oder die Einführung des brieflichen Stimm- und

Wahlrechts sind nur einige Beispiele. Dank der guten Resonanz der Ratsarbeit im Inland hat sich das öffentliche Bewusstsein um die Interessen der Schweizer Bürger im Ausland im Laufe der letzten Jahre laufend verstärkt.

Der ASR tritt zweimal jährlich in der Schweiz zu einer ganztägigen Sitzung zusammen, um über wichtige Fragen der Auslandschweizerpolitik zu beraten und zu aktuellen Themen aus der Sicht der Fünften Schweiz Stellung zu nehmen. Der Rat tritt jeweils im Frühjahr sowie im Rahmen des alljährlich im Spätsommer stattfindenden Auslandschweizer-Kongresses zusammen. Zwischen den Sessionen erledigen der Vorstand und die Geschäftsstelle der ASO die laufenden Geschäfte.

Die Sitzverteilung richtet sich nach der Grösse der Schweizer Gemeinschaft im jeweiligen Land. Der ASR besteht aus insgesamt 129 Mitgliedern aus dem Ausland und circa 40 aus dem Inland. Letztere vertreten Institutionen in der Schweiz, welche sich mit den Belangen unserer Mitbürger im Ausland beschäftigen und die Verbindung zur Bundesversammlung herstellen. ASO

### Und so geht es

Jeder immatrikulierte und mündige Auslandschweizer hat das Recht, als Mitglied des ASR zu kandidieren. Er besitzt auch das aktive Wahlrecht innerhalb des Vereins, in dem er Mitglied ist.

- Die Delegierten aus dem Ausland werden durch die anerkannten Schweizer Vereine oder deren Dachorganisation gewählt. An dieser Stelle müssen sie auch ihre Kandidatur melden (nähere Informationen in den Regionalseiten).
- Direkt bei der Auslandschweizer-Organisation (ASO; Alpenstrasse 26; CH-3006 Bern) melden Auslandschweizer ihre Kandidatur, die in Ländern leben, in denen es keine anerkannten Schweizer Institutionen gibt. Sie wie auch die Inlandsmitglieder werden vom Auslandschweizererrat direkt gewählt.

Über die genauen Sitzverhältnisse, das Wahlverfahren und die Wahlkompetenz werden die Vereine direkt durch die ASO informiert.

# Eindrücke aus den Sommerlagern

**Auch dieses Jahr haben zahlreiche junge Auslandschweizer die vielfältigen Angebote des Jugenddienstes besucht. Während die Jugendlichen noch in Erinnerungen schwelgen, plant die ASO bereits die Winterprogramme.**

Rund 130 Jugendliche nahmen an den Sommercamps im Solothurner Jura teil. Traditionell wurde viel Sport angeboten. Zusätzlich reisten die Gruppen nach Solothurn, Bern und Luzern, um einige Städte der Schweiz kennen zu lernen. Ein ausgewogenes Rahmen- und Abendprogramm enthielt kulturelle, gestalterische und kreative Unterhaltung. Wie so oft, waren auch die durchwegs freundschaftlichen Kontakte zu anderen jungen Auslandschweizern das bleibende Moment der Sommerferien. Die folgenden Zitate lassen die Jugendlichen gleich selber zu Worte kommen. Es sind Eindrücke aus den Lagertagebüchern der Sommerlager in Gänsbrunnen (siehe auch [www.aso.ch](http://www.aso.ch)):

«Oggi, con il nostro gruppo di sport, siamo andati in una piscina all'aperto... finalmente dopo tanto tempo ne abbiamo avuto la possibilità! Il tempo era bellissimo c'era tantissimo sole (nel pomeriggio, perchè di mattina era abbastanza freddino) e quindi abbiamo potuto fare il bagno senza problemi!!!»

«After that we went into our groups, my group, ball sports, went to play soccer. It was my first time playing a real game of it and it was great.»

«Despues de un par de horas volvimos al campamento y despues de habernos reunido nos fuimos a museos muy interesantes, como museos de ceramica y tanques de gasolina.»

«Nach dem Lunch teilten wir uns in zwei Gruppen auf. Die Frauen sind wieder nach Gänsbrunnen



Brot kneten im Sommerlager in Meltal

zurückgekehrt und die Todesmutigen machten sich auf den Weg, um mit der «echten» Wanderung zu beginnen. Sie werden heute Nacht in selbst gebauten Zelten übernachten und erst morgen früh zurückkehren.»

«Nous avons visité une ville voisine de Gänsbrunnen: Solothurn. La ville était remplie de superbes églises et de gens qui marchaient tout en parlant suisse!!!

Le jeu dans la ville était très amusant et ludique, nous avons appris beaucoup a propos de l'histoire de cette cité merveilleusement moyenâgeuse et historique.»

«Tänään aamulla kaiken sekamelskan jälkeen päädyimme vihdoin vaelluspolulle. Koko matka oli ylämäkeä ja moni lihas meni maitohapille saakka.»

«I had a wonderful time!!! So people, if ur not sure to come next year or not, ill say come!! It really fun!!!»

Das Winterangebot des Jugenddienstes – jetzt anmelden!

Auch im Winter bieten wir dir tolle Angebote. Plane jetzt schon

deinen Aufenthalt in der Schweiz. In unserem Sprachkurs kannst du Deutsch oder Französisch lernen, wir vermitteln dir eine nette Gastfamilie oder du besuchst Universitäten und Firmen und informierst dich so über Ausbildungsmöglichkeiten in der Schweiz.

Für alle Schneesportfans oder solche, die es noch werden wollen, bieten wir wieder drei tolle Wintersportlager an.

**Neujahrsskilager in Sedrun (GR)**  
(15- bis 25-jährig)  
27. 12. 04 – 5. 1. 05

**Sneesportwoche in Wengen (BE)**  
(18- bis 35-jährig)  
5. 3. 05 – 12. 3. 05

**Ostersportlager in Unterwasser (SG)**  
(14- bis 25-jährig)  
23. 3. 05 – 3. 4. 05

Nähere Informationen zu den Angeboten findest du im Internet

unter [www.aso.ch](http://www.aso.ch) oder bestelle den neuen Prospekt bei der

Auslandschweizer-Organisation  
Jugenddienst  
Alpenstrasse 26  
3000 Bern 16  
Tel: ++41 (0)31 356 61 00  
[youth@aso.ch](mailto:youth@aso.ch)

## Eidgenössische Jugendsession (31.10.04 – 07.11.04)

Auch dieses Jahr sind Auslandschweizer zwischen 14 und 21 Jahren eingeladen und aufgefordert, an der Jugendsession teilzunehmen. Das Thema lautet «HEALTHvetia». Die Jungparlamentarier befassen sich mit der Gesundheitspolitik. Ein Bereich, in dem du als Auslandschweizer durchaus etwas beitragen kannst. Eine einzigartige Möglichkeit, hinter die Kulissen der Politik zu schauen. Interessiert? Informiere dich bei uns.